

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 6

Rubrik: Wettbewerb Runde 6

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerb

RUNDE

6



Wir suchen die beste Bildlegende!

Schicken Sie uns eine originelle Bildlegende zu diesem 1934 im Nebelspalter veröffentlichten Bild!

Der besten Einsendung, die neben der «Auflösung» des 64jährigen Originals in der Nummer 8/98 publiziert wird, winken 100 Franken und ein Nebelspalter-Buch!

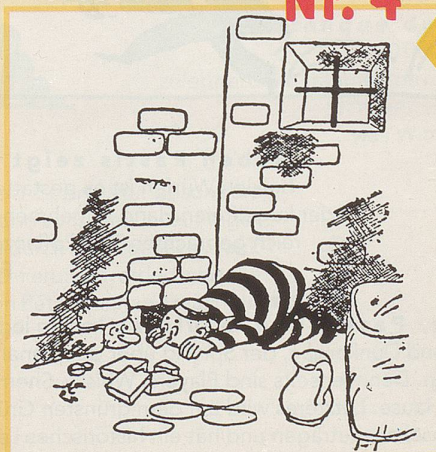
Machen Sie mit und schicken Sie uns Ihre geniale Legende zum nebenstehenden Bild auf einer Postkarte bis zum **8. April 1998** an:

**Redaktion Nebelspalter
Wettbewerb «Bildlegende»
Postfach
4012 Basel**

Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Wir gratulieren dem Gewinner des Bildlegenden-Wettbewerbs **Nr. 4**



«Was spielen wir?» –
«Eile mit Weile!»

Gewinner Fred Spätig aus Biel

**Original
Nebelspalter 63/17, 1937**

«Machst Du mit? Heute Nacht um elf brechen wir aus!»
«Kann leider nicht, bin hier Wärter!»

Weitere gute Einsendungen:

«Häsch Dini Ovo hüt scho gha?»

Dani Dux aus Nesslau

«Herr Rey, geben Sie uns jetzt ein Interview?»

Roman Lehner aus Buchs

«Entschuldigen Sie, ich komme vom Sozialamt, ist hier vielleicht noch ein Bett frei?»

M. Härni aus Kefikon